

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96306
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>448</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38399,3454
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Große, gemähte Grünlandflächen, eben gelagert, unterbrochen durch einzelne, verlandete Gräben, ehemalige Gruppen sind jedoch verschlossen, so dass die Beetstücke relativ breit sind. Derzeit ist der Standort stark vernässt und kaum trittfest, kann auch nicht befahren werden, teilweise bis zur Oberfläche vernässt durch Niederschläge in den letzten Wochen. Die Vegetation ist jedoch vor einigen Wochen abgemäht worden und derzeit nur auf ca. 20 bis 30 cm Höhe nachgewachsen. Offenbar sehr grasreich bzw. reich an Seggen und verhältnismäßig blütenarm. Lediglich Kriechender Hahnenfuß dürfte gelegentlich einen Blühaspekt gebildet haben. Die Vegetation besteht zu hohen Anteilen aus Rasenschmiele, Honiggras, etwas Wiesenschwingel sowie Flutrasenarten, sehr viel Flutendem Schwaden, Kriechendem Hahnenfuß und in Teilbereichen, v.a. entlang der Gräben, aber auch in Inseln innerhalb der Fläche treten gehäuft Seggen auf, etwas Wiesensegge, etwas Schlanksegge und etwas höhere Anteile der Bastardsegge. Die Gräben (vgl. Nachbarbiotope) sind aktuell recht stark verlandet, so dass das gesamte Gebiet deutlich vernässt ist, etwas trittempfindlich wirkt. Aktuell sind aber keine Ruderalisierungsanzeichen oder Fahrspuren erkennbar. Die Bewirtschaftung hat vermutlich in trockeneren Witterungszeiten stattgefunden. Die Vegetation ist recht blütenarm und stark verfilzt, der hohe Anteil von Rasenschmiele deutet darauf hin, dass ein nur relativ später Schnitt stattfindet. Entlang der Westkante werden Teilbereiche offenbar nicht regelmäßig gemäht. Sie sind zu nass und wachsen zu Großseggenriedern und Landröhrichten aus Wasserschwaden und Rohrglanzgras auf.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNF	Seggen-, binsen-, hochstaudenreiche Flutrasen (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südwestlich Neuländer Baggersee, östlich der Gewerbeflächen		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen, Graben, Parkanlage im Westen, Neuländer Baggersee im Nordosten		
<b>Rechtswert (X)</b>	567153	<b>Hochwert (Y)</b>	5923312
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuland (703)	<b>Gemarkung</b>	Neuland (718)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuland [ HH-2025 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

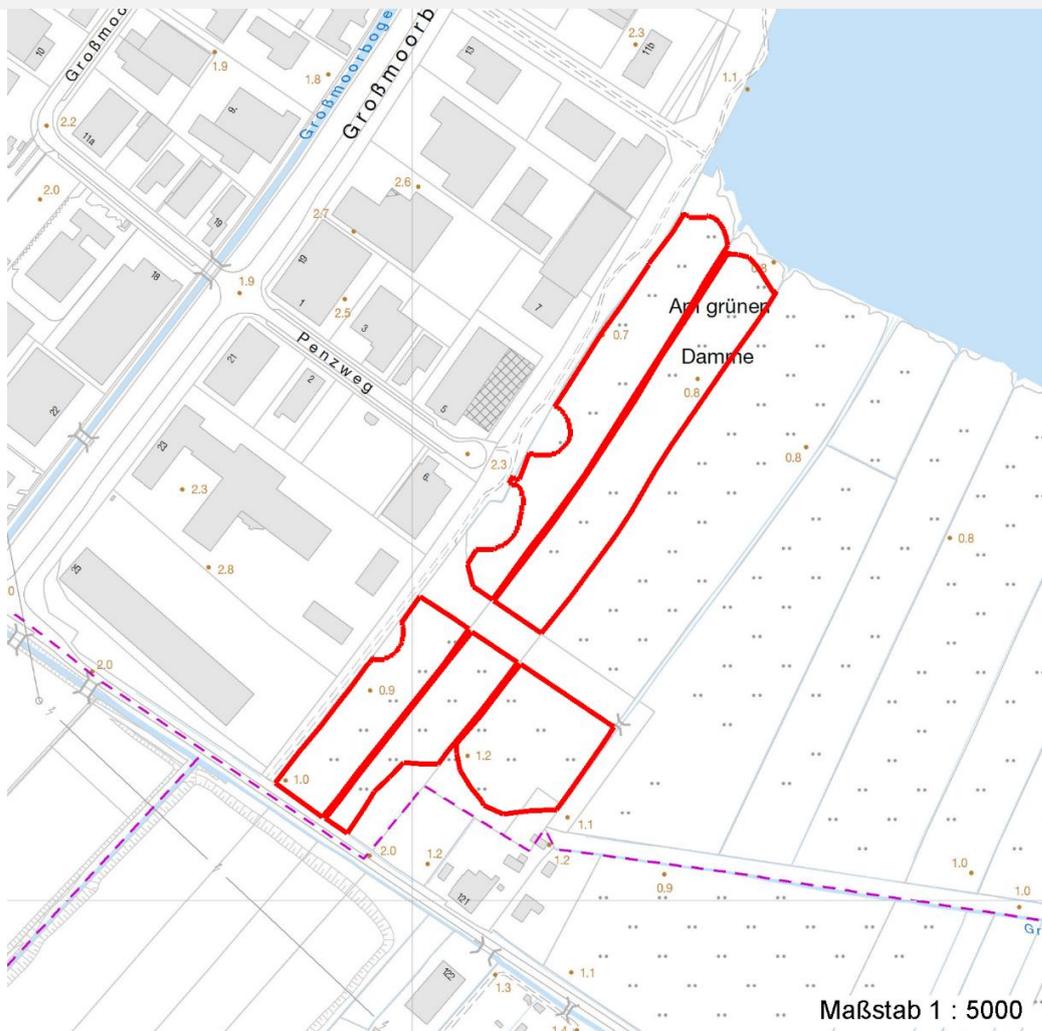
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96306
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>448</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38399,3454
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96306	30286	6622	38	11.10.2006	/	6624	71
96306	30410	6622	45	30.09.2004	/	6624	80
96306	30275	6622	72	30.09.2004	/	6624	111
96306	30455	6622	74	30.09.2004	/	6624	113
96306	30466	6622	75	30.09.2004	/	6624	114

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
49572	0	6622_448_240915_1.JPG	
49573	0	6622_448_240915_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96306
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>448</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38399,3454
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Gemessen an dem sehr feuchten Standortpotential ist die Artenvielfalt verhältnismäßig gering, seltene Arten, die auch in früheren Artenlisten auftreten, konnten nicht wiedergefunden werden (später Begehungstermin).
Wertgesichtspunkte	Ausgesprochen nasser Niedermoorstandort mit großem Aufwertungspotential.
Maßnahmen	Die Mähwiesennutzung sollte fortgesetzt werden, der 1. Mahdtermin sollte deutlich früher liegen - in Abhängigkeit von der Befahrbarkeit der Fläche nach Möglichkeit schon Anfang Juni, der Termin sollte wesentlich mehr an landwirtschaftlichen Bedürfnissen ausgerichtet werden; als Wiesenvogel Lebensraum ist die Fläche vermutlich zu stark gestört, so das hier keine Konflikte entstehen dürften

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6622_448_240915_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6622_448_240915_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Seggen-, binsen-, hochstaudenreiche Flutrasen (2000)	<b>Biototyp</b>	GNF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96306
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>448</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38399,3454
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	34 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-									3	3	V	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-												V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-												V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-									V			V	
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-												V	D

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96306
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Harburg-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>448</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	24.09.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38399,3454
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h		-	-													
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-											V		V
Epilobium tetragonum (Vierkantiges Weidenröschen)	7	w		-	-											G		
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwengel)	7	w		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	h		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>38</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland